

Protokoll

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Stadt Waidhofen an der Thaya am **Mittwoch, den 6. Mai 2009** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesende: BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL
Vzbgm. Dir. Gerhard BINDER

die Stadträte: Robert ALTSCHACH
Franz BÖHM
OSR Dir. Johann KARGL
Franz MÖLZER
Alfred STURM
Franz PFABIGAN

die Gemeinderäte: Gerhard DIWALD
Mario HÖBINGER
Franz JETSCHKO
Mag. Thomas LEBERSORGER
Otmar POLZER
Ulrike RAMHARTER
Franz WEIXLBRAUN
Konrad WITZMANN
Erwin JESCHKO
Gerlinde OBERBAUER
Hedwig SAUER
Stefan VOGL
Markus FÜHRER
Herbert HÖPFL
Ing. Martin LITSCHAUER
Heidelinde BLUMBERGER

Entschuldigt: StR Melitta BIEDERMANN
StR Johann PUSCH
GR Inge ECKELHART
GR Gabrielle WEISS
GR Wolfgang SCHLAGER

der Schriftführer: StA.Dir. Mag. Rudolf POLT

Die Sitzung ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich mit der Einladung des Bürgermeisters vom 30.04.2009 unter Angabe der Beratungsgegenstände von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 30.04.2009 an der Amtstafel angeschlagen.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

Die SPÖ Waidhofen, UBL – Unabhängige Bürgerliste Waidhofen, Die Grünen & Unabhängige Waidhofen und FPÖ & Unabhängige Waidhofen bringen vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage A diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Möglichkeit von Berichten im öffentlichen Teil für alle Gemeinderäte**ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Für den Antrag stimmen 9 Mitglieder des Gemeinderates (StR Franz PFABIGAN, GR Erwin JESCHKO, GR Gerlinde OBERBAUER, GR Hedwig SAUER, GR Stefan VOGL, GR Herbert HÖPFL, GR Markus FÜHRER, GR Ing. Martin LITSCHAUER, GR Heidelinde BLUMBERGER).

Gegen den Antrag stimmen 15 Mitglieder des Gemeinderates (Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL, Vzbgm. Dir. Gerhard BINDER, StR Robert ALTSCHACH, StR Franz BÖHM, StR OSR Dir. Johann KARGL, StR Franz MÖLZER, StR Alfred STURM, GR Gerhard DIWALD, GR Mario HÖBINGER, GR Franz JETSCHKO, GR Mag. Thomas LEBERSORGER, GR Otmar POLZER, GR Ulrike RAMHARTER, GR Franz WEIXLBRAUN, GR Konrad WITZMANN).

Der Stimme enthalten sich 0 Mitglieder des Gemeinderates.

Somit wird der Antrag abgelehnt.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2009
- 2) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 2009
- 3) Gewährung einer Subvention an den 1. Waldviertler Ballonfahrerclub
- 4) Vergabe von Sportsubventionen
- 5) Subvention TAM
- 6) Subvention Briefmarkensammlerverein
- 7) Subvention Pfarrfest-Kinderprogramm
- 8) Subvention Evangelische Pfarrgemeinde A. u. HB. Waidhofen an der Thaya
- 9) Subvention Waldviertel Akademie
- 10) Subvention Warming-Up-Day 2009

- 11) Auflassung von Trennflächen des Öffentlichen Gutes im Zuge der Vermessung des Güterweges „Hollenbach Hintausweg“, KG 21134 Hollenbach
- 12) Übernahme von Trennflächen in das Öffentliche Gut und Erlassung einer Verordnung über die Widmung dieser Trennflächen als öffentliche Verkehrsflächen (Vermessung des Güterweges „Hollenbach Hintausweg“ in der KG 21134 Hollenbach)
- 13) Auflassung von Trennflächen des Öffentlichen Gutes in der KG 21190 Ulrichschlag
- 14) Erlassung einer Verordnung über die Widmung einer Trennfläche als öffentliche Verkehrsfläche (Trennfläche des Grundstückes Nr. 813/3, EZ 41, KG 21190 Ulrichschlag)
- 15) Wege- und Wasserbau – Vergabe von Regieleistungen
- 16) Subvention Verein eVoLUTION
- 17) Subvention Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen an der Thaya
- 18) Subvention Jugendrotkreuz – Revitalisierung des Rundwanderweges
- 19) Straßenbauarbeiten – Vergabe der Erd- und Frostschutzarbeiten und der Heißmischgutarbeiten für die Sallingerstraße und Pichlerstraße
- 20) Annahme des Förderungsvertrages der ÖKKPC, Leitungskataster, Bauabschnitt BA 22, Zusicherung vom 31.03.2009, Antragsnummer A900025
- 21) Gewährung eines finanziellen Beitrages für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Puch
- 22) Verkehrsmaßnahmen Heubachstraße – Halte- und Parkverbot gegenüber dem Eingangsbereich zum Kindergarten
- 23) Verkehrsmaßnahmen Franz Gföller-Straße – Halte- und Parkverbot vor dem Haus Nummer 16
- 24) Verkehrsmaßnahmen Ebenseerweg – Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.06.1995 betreffend Fahrverbot
- 25) Berichte des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil:

- 26) Vertrag HSV Hollenbach
- 27) Abschluss einer Vereinbarung, Grundstück Nr. 1310, KG Waidhofen an der Thaya
- 28) Wohnungsangelegenheiten – Vermietung der Wohnung Josef Pisar-Straße 1/2
- 29) Bestellung einer Gemeindeärztin und Abschluss eines Werkvertrages
- 30) Personalangelegenheiten
- 31) Berichte

SPÖ Waidhofen -
UBL – Unabhängige Bürgerliste Waidhofen
Die Grünen & Unabhängige Waidhofen
FPÖ & Unabhängige Waidhofen

3830 Waidhofen/Thaya

Dringlichkeitsantrag für die GR-Sitzung am 6.5. 2009

§ 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Möglichkeit von Berichten im öffentlichen Teil für alle Gemeinderäte

Antrag

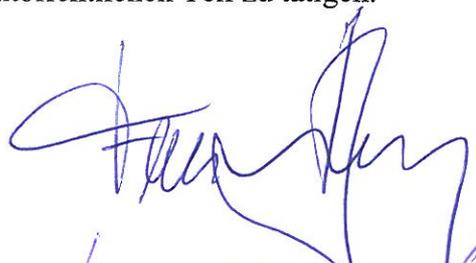
Der Gemeinderat möge beschließen, jedem einzelnen Gemeinderat im Tagesordnungspunkt „Öffentliche Berichte“ die Möglichkeit zu geben, seine Berichte und Anliegen zu äußern. Jene Punkte, die lt. Geschäftsordnung nur im Nichtöffentlichen Teil zu behandeln sind, gelten obligatorisch auch für jedes einzelne Gemeinderatsmitglied.

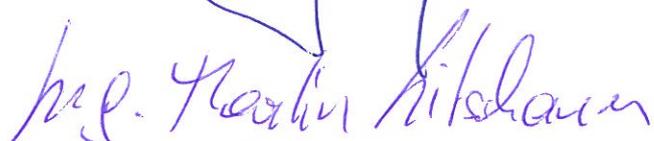
Erklärung:

Die Kommunikation zwischen den Gemeinderäten unabhängig ihres Coleurs ist eines der wichtigsten Bestandteile einer gut funktionierenden Demokratie. Aus diesem Grund wäre es wichtig, jeden einzelnen Gemeinderat im Öffentlichen Teil die Möglichkeit zu geben, seine Anliegen bzw. Berichte kundzutun. Es ist ein Recht der Öffentlichkeit über Geschehnisse und Vorkommnisse in der Gemeindearbeit informiert zu werden.

Anzumerken ist hiezu, dass es sich bei den „Berichten im Öffentlichen Teil“ um Belange, die mit Vorkommnisse im Gemeindewesen zu tun haben, handeln soll. Das wären also im Detail Berichte, Informationen, Tätigkeiten, die dem Gemeindewesen in irgendeiner Art von Nutzen sind.

Berichte, die lt. Geschäftsordnung nicht öffentlich zu verlautbaren sind, sind ausnahmslos im Nichtöffentlichen Teil zu tätigen.

 (Pfebrger)

 (Kitsler)

 (Höppl)

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 1 der Tagesordnung

Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2009

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 2 der Tagesordnung

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 2009

SACHVERHALT:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat in seiner Sitzung vom 11.12.2008, Punkt 2 der Tagesordnung, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2008 gab es Veränderungen bei den Soll-Überschüssen bzw. bei den Soll-Abgängen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt. Weiters wurden verschiedene Haushaltsansätze im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt überarbeitet und die erforderlichen Maßnahmen in den 1. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 22.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagsentwurfes der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für das Rechnungsjahr 2009:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2009	
		bisher	neu
2/0150+8170	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit Kostenersätze Stadtnachrichten	6.000,00	8.000,00
2/2400+8171	Kindergarten I Waidhofen Kostenbeiträge Nachmittagsbetreuung	4.200,00	3.200,00
2/2400+8720	Kindergarten I Waidhofen Kindergartenbeiträge von Gemeinden	5.000,00	7.500,00
2/2700+8710	Volkshochschule Subvention des Landes	2.300,00	2.800,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2009	
		bisher	neu
2/2730+2980	Stadtbücherei Entnahme aus Abfertigungs- rücklage	0,00	5.800,00
2/2730+8700	Stadtbücherei Subvention des Bundes	2.000,00	0,00
2/3200+8710	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Subvention des Landes	204.600,00	196.000,00
2/3810+8710	Maßnahmen der Kulturpflege Subvention des Landes	4.200,00	6.000,00
2/5190+8740	Gesundheitsdienst Zuschüsse Gesundheitstag	5.000,00	10.400,00
2/5600+2200	A.ö. Krankenhaus Erlös aus Verkauf Wertpapiere für Tilgung KRAZAF-Lücke	0,00	853.700,00
2/5600+8280	A.ö. Krankenhaus Rückersätze von Ausgaben	104.400,00	69.600,00
2/5600+8615	A.ö. Krankenhaus Zinsenzuschuss des Landes	106.200,00	73.200,00
2/6120+8615	Gemeindestraßen Zinsenzuschuss des Landes	22.000,00	23.300,00
2/6400+8680	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung Gemeindestraßenstrafen	130.000,00	120.000,00
2/8420+8070	Waldbesitz Kostenersätze	6.000,00	0,00
2/8420+8280	Waldbesitz Ersätze Stiftung Bürgerspital	20.000,00	9.500,00
2/8500+8500	Wasserversorgung Waidhofen Wasseranschluss-, -ergänzungs- und Sonderabgaben	40.000,00	62.000,00
2/8500+8522	Wasserversorgung Waidhofen Wasserbezugsgebühren	550.000,00	540.000,00
2/8501+8522	Wasserversorgung Hollenbach Wasserbezugsgebühren	17.000,00	19.000,00
2/8510+8170	Abwasserbeseitigung Waidhofen Ersatz Gemeinde Waidhofen-Land für Abwasserreinigung	74.000,00	85.300,00
2/8510+8500	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanaleinmündungs-, -ergänzungs- und Sonderabgaben	60.000,00	123.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2009	
		bisher	neu
2/8510+8521	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanalbenutzungsgebühren	1.710.000,00	1.761.600,00
2/8880+8101	Bestattungsunternehmungen Leistungserlöse Leichenautos	66.000,00	60.000,00
2/8880+8102	Bestattungsunternehmungen Erlöse aus Sargverkauf	88.000,00	82.000,00
2/8880+8103	Bestattungsunternehmungen Bereitung	24.000,00	21.000,00
2/8880+8104	Bestattungsunternehmungen Trägerpersonal	25.000,00	21.000,00
2/8880+8105	Bestattungsunternehmungen Erlöse Trauerdruck	0,00	38.000,00
2/8880+8290	Bestattungsunternehmungen Sonstige Einnahmen für Anstalts- gebühren und Fremdleistungen	37.000,00	33.000,00
2/8980+8100	Schilift Schiliftbenutzungsgebühren	10.000,00	15.200,00
2/9100+8230	Geldverkehr Zinsen	28.000,00	12.000,00
2/9200+8331	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer	2.201.300,00	2.178.300,00
2/9200+8500	Ausschließliche Gemeindeabgaben Aufschließungsabgaben	39.500,00	68.500,00
2/9900+9630	Überschüsse und Abgänge Abwicklung des Soll-Überschusses Vorjahr(e)	0,00	106.400,00

Ausgaben

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/0000-7210	Gewählte Gemeindeorgane Bezüge der gewählten Organe	209.000,00	247.900,00
1/0000-7211	Gewählte Gemeindeorgane Reisegebühren, Diäten und Kommissionsgebühren	6.500,00	8.300,00
1/0000-7212	Gewählte Gemeindeorgane DGB Sozialversicherung	6.300,00	7.500,00
1/0100-5100	Zentralamt Personalaufwand VB	169.000,00	161.000,00
1/0100-5801	Zentralamt DGB zum Ausgleichsfonds VB	7.600,00	7.200,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/0100-5811	Zentralamt DGB Sozialversicherung VB	34.600,00	32.900,00
1/0100-6400	Zentralamt Rechtskosten	3.000,00	10.000,00
1/0191-7230	Repräsentation Öffentlichkeitsarbeit	40.000,00	45.000,00
1/0290-6180	Amtsgebäude Instandhaltung der Einrichtung	7.000,00	15.100,00
1/0290-7100	Amtsgebäude Öffentliche Abgaben	8.000,00	9.000,00
1/2200-7290	Berufsbildende Pflichtschulen Berufsschulerhaltungsbeiträge	135.800,00	131.300,00
1/2400-6180	Kindergarten I Waidhofen Instandhaltung der Einrichtung	3.000,00	4.000,00
1/2401-6170	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500,00	2.500,00
1/2401-6180	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung der Einrichtung	5.000,00	5.200,00
1/2404-6180	Kindergarten III Hollenbach Instandhaltung der Einrichtung	2.000,00	5.000,00
1/2404-7100	Kindergarten III Hollenbach Öffentliche Abgaben	3.500,00	6.300,00
1/2404-7290	Kindergarten III Hollenbach Sonstige Ausgaben	300,00	1.300,00
1/2404-7710	Kindergarten III Hollenbach Beitrag an Land (Tschechisch)	0,00	500,00
1/2620-7100	Sportplätze Öffentliche Abgaben	2.400,00	3.400,00
1/2640-7100	Eislaufplatz Öffentliche Abgaben	1.200,00	400,00
1/2690-7570	Sport und außerschulische Leibeserziehung Subventionen an Vereine	31.000,00	32.000,00
1/2691-6140	Schießstätte Instandhaltung von Gebäuden	400,00	2.400,00
1/2730-2980	Stadtbücherei Zuführung zur Abfertigungsrücklage	2.000,00	0,00
1/2730-5100	Stadtbücherei Personalaufwand VB	21.000,00	37.300,00
1/2730-5801	Stadtbücherei DGB zum Ausgleichsfonds VB	1.000,00	1.400,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/2730-5811	Stadtbücherei DGB Sozialversicherung VB	4.200,00	5.900,00
1/2730-7290	Stadtbücherei Sonstige Ausgaben	1.800,00	2.300,00
1/2820-7680	Studienbeihilfen Zuschuss NÖ Semesterticket	0,00	3.000,00
1/3210-7570	Einrichtungen der Musikpflege Zuschuss an Gesangs- und Musikverein	4.400,00	9.400,00
1/3600-7280	Museen Personalkostenersatz	18.000,00	18.600,00
1/3810-7290	Maßnahmen der Kulturpflege Kulturpflege Ausgaben	54.400,00	58.100,00
1/4291-7770	Freie Wohlfahrt Beitrag an SOMA Waldviertel	0,00	2.900,00
1/4890-7780	Wohnbauförderung Zuschüsse zu alternativen Energieversorgung	8.000,00	15.000,00
1/5190-7290	Gesundheitsdienst Sonstige Ausgaben Gesundheitsvorsorge	15.000,00	20.400,00
1/5600-2980	A.ö. Krankenhaus Zuführung zur Tilgungsrücklage KRAZAF-Lücke	0,00	853.700,00
1/5600-6500	A.ö. Krankenhaus Kreditzinsen	142.800,00	97.800,00
1/5600-7290	A.ö. Krankenhaus Sonstige Ausgaben	104.400,00	69.600,00
1/6120-3460	Gemeindestraßen Tilgung von Bankdarlehen	50.900,00	55.900,00
1/6120-6500	Gemeindestraßen Kreditzinsen	32.400,00	33.800,00
1/7710-4570	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Ortsprospekte und Sonstiges	4.900,00	10.900,00
1/7890-7760	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie Subventionen an Unternehmungen	52.500,00	100.600,00
1/8150-4520	Park- und Gartenanlagen Treibstoffe	3.400,00	4.200,00
1/8150-5100	Park- und Gartenanlagen Personalaufwand VB	147.900,00	138.900,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/8150-5210	Park- und Gartenanlagen Personalaufwand sonstige Beschäftigte	0,00	10.500,00
1/8150-5801	Park- und Gartenanlagen DGB zum Ausgleichsfonds VB	6.600,00	6.200,00
1/8510-5802	Park- und Gartenanlagen DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte	200,00	700,00
1/8150-5811	Park- und Gartenanlagen DGB Sozialversicherung VB	30.800,00	28.800,00
1/8150-5812	Park- und Gartenanlagen DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	1.000,00	3.300,00
1/8150-6170	Park- und Gartenanlagen Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000,00	1.700,00
1/8150-6700	Park- und Gartenanlagen Versicherungen	1.300,00	1.900,00
1/8150-7290	Park- und Gartenanlagen Sonstige Ausgaben	6.400,00	4.900,00
1/8170-6100	Friedhof Waidhofen Instandhaltung Friedhofsgrund	4.000,00	6.000,00
1/8200-5100	Bauhof Personalaufwand VB	502.600,00	472.600,00
1/8200-5210	Bauhof Personalaufwand sonstige Beschäftigte	0,00	31.500,00
1/8200-5801	Bauhof DGB zum Ausgleichsfonds VB	22.200,00	20.900,00
1/8200-5802	Bauhof DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte	100,00	1.500,00
1/8200-5811	Bauhof DGB Sozialversicherung VB	112.900,00	106.300,00
1/8200-5812	Bauhof DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	400,00	7.400,00
1/8200-7290	Bauhof Sonstige Ausgaben	13.800,00	10.800,00
1/8310-2980	Freizeitzentrum Zuführung zur Tilgungsrücklage	0,00	50.000,00
1/8310-4550	Freizeitzentrum Chemische Mittel	8.000,00	9.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/8310-6000	Freizeitzentrum Stromkosten	20.000,00	22.000,00
1/8310-6010	Freizeitzentrum Gas	3.500,00	2.000,00
1/8310-6160	Freizeitzentrum Instandhaltung der maschinellen Einrichtungen	6.300,00	10.100,00
1/8310-6180	Freizeitzentrum Instandhaltung sonstiger Einrichtungen	8.000,00	7.000,00
1/8310-7290	Freizeitzentrum Sonstige Ausgaben	5.200,00	6.000,00
1/8420-4520	Waldbesitz Treibstoffe	1.200,00	0,00
1/8420-5210	Waldbesitz Personalaufwand Forstarbeiter	31.000,00	0,00
1/8420-5802	Waldbesitz DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte	1.400,00	0,00
1/8420-5812	Waldbesitz DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	6.400,00	0,00
1/8420-6170	Waldbesitz Instandhaltung Fahrzeuge	1.000,00	0,00
1/8420-6700	Waldbesitz Versicherungen	700,00	0,00
1/8420-6701	Waldbesitz Abfertigungsrückdeckungs-Versicherung	900,00	0,00
1/8420-7100	Waldbesitz Öffentliche Abgaben	1.300,00	200,00
1/8420-7284	Waldbesitz Werkvertrag Holzhauer	0,00	21.600,00
1/8420-7290	Waldbesitz Sonstige Ausgaben	1.000,00	100,00
1/8500-3440	Wasserversorgung Waidhofen Tilgung von Darlehen WWF	67.300,00	0,00
1/8500-3460	Wasserversorgung Waidhofen Tilgung von Bankdarlehen	8.400,00	75.700,00
1/8500-6000	Wasserversorgung Waidhofen Stromkosten, Beleuchtung und Pumpwerke	37.700,00	39.200,00
1/8500-6410	Wasserversorgung Waidhofen Prüfungskosten	6.000,00	8.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2008	
		bisher	neu
1/8500-7290	Wasserversorgung Waidhofen Sonstige Ausgaben	6.500,00	4.500,00
1/8510-3440	Abwasserbeseitigung Waidhofen Tilgung von Darlehen WWF	98.700,00	0,00
1/8510-3460	Abwasserbeseitigung Waidhofen Tilgung von Bankdarlehen	107.000,00	205.700,00
1/8510-7280	Abwasserbeseitigung Waidhofen Entgelt Abwasserreinigung	595.000,00	610.000,00
1/8511-3440	Abwasserbeseitigung Hollenbach Tilgung von Darlehen WWF	25.400,00	0,00
1/8511-3460	Abwasserbeseitigung Hollenbach Tilgung von Bankdarlehen	0,00	25.400,00
1/8531-6010	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenberg-Straße 7 Gas	8.400,00	9.400,00
1/8880-4560	Bestattungsunternehmungen Kanzleibedarf	1.100,00	5.100,00
1/8880-7001	Bestattungsunternehmungen Leasing für digitales Drucksystem	0,00	6.000,00
1/8880-7290	Bestattungsunternehmungen Sonstige Ausgaben	3.600,00	4.600,00
1/8940-6000	Stadtsaal Stromkosten	3.600,00	4.600,00
1/8940-6180	Stadtsaal Instandhaltung der Einrichtung	17.700,00	34.000,00
1/8980-7280	Schilift Entgelte an Gewerbetreibende	0,00	13.200,00
1/9100-6500	Geldverkehr Zinsen für Kassenkredite	10.000,00	3.000,00
1/9100-7100	Geldverkehr KEST	7.000,00	3.000,00
SUMMEN		5.591.700,00	6.615.300,00
		3.148.700,00	4.172.300,00

Außerordentlicher Haushalt

Ansatz Post	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		Voranschlag 2009 bisher	neu	Voranschlag 2009 bisher	neu
Vorhaben 5					
6/8511+3460	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Darlehen Kreditinstitut	40.000,00	33.600,00		
6/8511+9630	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	0,00	6.400,00		
Vorhaben 7					
6/8591+3463	Freizeitzentrum Darlehen Kreditinstitut	0,00	279.000,00		
5/8591-9640	Freizeitzentrum Abwicklung des Soll-Abganges Vorjahr(e)			90.000,00	369.000,00
Vorhaben 8					
6/6120+3460	Straßen und Gehsteige Darlehen Finanzsonderaktion	80.000,00	168.600,00		
6/6120+3461	Straßen und Gehsteige Darlehen Kreditinstitut	333.600,00	245.000,00		
6/8160+9102	Straßen und Gehsteige Entnahme aus außerordentlichen Vorhaben	0,00	155.500,00		
5/6120-0020	Straßen und Gehsteige Gemeindestraßenbau laut Projekte			385.000,00	530.000,00
5/8160-0500	Straßen und Gehsteige Beleuchtungsausbaulaut Projekte			76.900,00	87.400,00
Vorhaben 9					
6/8512+9630	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 16 Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	0,00	6.900,00		
5/8512-3460	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 16 Vorzeitige Tilgung Überfinanzierung			0,00	6.900,00
Vorhaben 11					
6/8510+3410	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen LWWF	18.000,00	15.100,00		
6/8510+3461	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 19	85.000,00	283.800,00		

Einnahmen		Ausgaben				
Ansatz	Post	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2009	
			bisher	neu	bisher	neu
6/8510+3462		Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 22	470.000,00	200.000,00		
6/8510+3463		Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 20	297.000,00	319.700,00		
6/8510+3464		Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Leitungskataster	50.000,00	34.000,00		
6/8510+3465		Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Berggasse	117.000,00	135.000,00		
6/8510+8700		Abwasserbeseitigung Waidhofen Zuschuss des Bundes	0,00	16.500,00		
5/8510-0040		Abwasserbeseitigung Waidhofen Baukosten			5.000,00	30.000,00
5/8510-0041		Abwasserbeseitigung Waidhofen Baukosten BA 19			10.000,00	45.000,00
5/8510-0042		Abwasserbeseitigung Waidhofen Baukosten BA 22			470.000,00	200.000,00
5/8510-0044		Abwasserbeseitigung Waidhofen Leitungskataster			50.000,00	34.000,00
5/8510-0045		Abwasserbeseitigung Waidhofen Baukosten Berggasse			117.000,00	135.000,00
5/8510-9640		Abwasserbeseitigung Waidhofen Abwicklung des Soll-Abganges Vorjahr(e)			375.000,00	550.100,00
Vorhaben 12						
6/8500+3461		Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 11	2.000,00	20.300,00		
6/8500+3462		Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 12	110.000,00	119.400,00		
6/8500+3463		Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Brunnen 6 u. 7a	10.000,00	134.000,00		
6/8500+3464		Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Leitungskataster	50.000,00	34.000,00		
6/8500+9630		Wasserversorgung Waidhofen Abwicklung Soll-Überschüsse (Vorjahre)	42.000,00	300,00		

Einnahmen		Ausgaben			
Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2009	
		bisher	neu	bisher	neu
5/8500-0043	Wasserversorgung Waidhofen Sanierung Brunnen 6 u. 7a			10.000,00	120.000,00
5/8500-0044	Wasserversorgung Waidhofen Leitungskataster			50.000,00	34.000,00
Vorhaben 15					
6/8400+0011	Liegenschaften Verkaufserlöse Betriebs- grundstücke	17.500,00	229.100,00		
6/8400+9630	Liegenschaften Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	290.000,00	373.300,00		
5/8400-2980	Liegenschaften Zuführung zur Grunderwerbsrücklage			190.000,00	309.400,00
5/8400-9102	Liegenschaften Zuführungen zu außerordentlichen Vorhaben			60.000,00	235.500,00
Vorhaben 23					
6/8519+3460	Abwasserbeseitigung Klein Eberharts/Vestenötting Darlehen Kreditinstitut	77.400,00	97.900,00		
6/8519+8500	Abwasserbeseitigung Klein Eberharts/Vestenötting Kanaleinmündungsabgabe	5.700,00	12.500,00		
5/8519-0040	Abwasserbeseitigung Klein Eberharts/Vestenötting Baukosten			0,00	10.000,00
5/8519-9640	Abwasserbeseitigung Klein Eberharts/Vestenötting Abwicklung des Soll-Abganges Vorjahr(e)			83.100,00	100.400,00
Vorhaben 26					
6/8509+3460	Wasserversorgung Klein Eberharts/Vestenötting Darlehen Kreditinstitut	10.600,00	18.300,00		
6/8509+8500	Wasserversorgung Klein Eberharts/Vestenötting Wasseranschlussabgabe	3.400,00	8.700,00		
6/8509+8700	Wasserversorgung Klein Eberharts/Vestenötting Zuschuss des Bundes	19.600,00	14.600,00		
5/8509-0040	Wasserversorgung Klein Eberharts/Vestenötting Baukosten			3.000,00	11.000,00

Einnahmen		Ausgaben			
Ansatz	Post Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2009	
		bisher	neu	bisher	neu
Vorhaben 47					
6/2404+8710	Kindergarten Hollenbach Subvention des Landes	0,00	9.200,00		
5/2404-9640	Kindergarten Hollenbach Abwicklung des Soll-Abganges Vorjahr(e)			0,00	9.200,00
Vorhaben 53					
6/4890+8710	Siedlungsentwicklung Mühlen und Höfe Subvention des Landes	30.000,00	40.000,00		
6/4890+9102	Siedlungsentwicklung Mühlen und Höfe Entnahme aus außerordentlichen Vorhaben	60.000,00	80.000,00		
5/4890-0060	Siedlungsentwicklung Mühlen und Höfe Gesamtkosten			90.000,00	120.000,00
SUMMEN		2.218.800,00	3.090.700,00	2.065.000,00	2.936.900,00

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 3 der Tagesordnung

Gewährung einer Subvention an den 1. Waldviertler Ballonfahrerclub

SACHVERHALT:

Vom 1. Waldviertler Ballonfahrerclub wurde mit Schreiben vom 31.03.2009 um eine Subvention angesucht. Dieses Ansuchen lautet wie folgt:

„Betreff: Thayatal – Cup 2009

Sehr geehrter Herr Bundesrat!

Der 1. Waldviertler Ballonfahrerclub veranstaltet in der Zeit vom 30. April bis zum 3. Mai 2009 im Raum Waidhofen, am Gelände des Golfplatzes, den 7. Thayatal Balloncup.

Diese über die Grenzen unseres Bezirkes hinaus bekannte Ballonveranstaltung ist mit entsprechenden Kosten verbunden.

Wir erlauben uns, das freundliche Ersuchen an die Stadtgemeinde Waidhofen zu richten, uns bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung, zu unterstützen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung
verbleiben wir mit

freundlichen Ballonfahrergrüßen

KR Ernst Pollmann
(Obmann)

Norbert Werner
(Schriftführer)“

Haushaltsdaten:

VA 2009 Haushaltsstelle 1/2690-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen,
Subventionen an Vereine) EUR 32.000,00
gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 22.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Dem **1. Waldviertler Ballonfahrerclub, 3812 Groß Siegharts, Bahnhofstraße 5a**, wird für die Abhaltung des **7. Thayatal Balloncups in Waidhofen an der Thaya** eine Subvention in der Höhe von

EUR 1.000,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für die oben angeführten Subventionen die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei Veranstaltungen sichtbar montiert werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 4 der Tagesordnung

Vergabe von Sportsubventionen

SACHVERHALT:

Von folgenden Sportvereinen wurden Subventionsansuchen für das Jahr 2009 an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya gestellt:

Basketballverein Waidhofen an der Thaya
 Lauf Team Union Waidhofen an der Thaya
 Hobbysportverein Hollenbach
 Hobby Sportclub Altwaidhofen
 Tauchclub Thayatal – Austria
 Jäger- und Schützengilde Waidhofen an der Thaya
 Union Handball Club Waidhofen an der Thaya
 Sv Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Folgende Subventionsbeträge sind für die Sportvereine vorgesehen:

Basketballverein Waidhofen an der Thaya	EUR	600,00
Lauf Team Union Waidhofen an der Thaya	EUR	500,00
Hobbysportverein Hollenbach	EUR	350,00
Hobby Sportclub Altwaidhofen	EUR	350,00
Tauchclub Thayatal – Austria	EUR	700,00
Jäger- und Schützengilde Waidhofen an der Thaya	EUR	1.000,00
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya	EUR	1.800,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	<u>EUR</u>	<u>14.000,00</u>
Summe	EUR	19.300,00

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/2690-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Vereine) EUR 31.000,00
 gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00
 vergeben und noch nicht verbucht: 1.000,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport und Sporteinrichtungen in der Sitzung vom 16.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Für das Jahr 2009 werden nachstehende Beträge als Subvention an folgende Sportvereine zur Auszahlung gebracht:

Basketballverein Waidhofen an der Thaya	EUR	600,00
Lauf Team Union Waidhofen an der Thaya	EUR	500,00
Hobbysportverein Hollenbach	EUR	350,00
Hobby Sportclub Altwaidhofen	EUR	350,00
Tauchclub Thayatal – Austria	EUR	700,00
Jäger- und Schützengilde Waidhofen an der Thaya	EUR	1.000,00
Union Handball Club Waidhofen an der Thaya	EUR	1.800,00
SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya	<u>EUR</u>	<u>14.000,00</u>
 Summe	 EUR	 19.300,00

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für die oben angeführten Subventionen die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei Veranstaltungen sichtbar montiert werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 5 der Tagesordnung

Subvention TAM

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen des „Vereines für Theater und Theaterpädagogik“, TAM – Theater an der Mauer, Wienerstraße 9-11, 3830 Waidhofen an der Thaya, vom 18.12.2008 betreffend Subventionierung 2009 vor, darin heißt es:

„Betrifft: Subventionierung 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Seit Juli 2002 betreibt der Verein für Theater und Theaterpädagogik mit dem Obmann MR Dr. Walter Weber das TAM-Theater an der Mauer mit derzeit ca. 100 Aufführungen pro Saison mit Eigenproduktionen und Gastspielen.

Auf dem Sektor der Theaterpädagogik werden Theaterkurse für Kinder und Jugendliche, Theaterwerkstätten für Erwachsene und spezielle Theaterseminare bzw. Workshops durchgeführt.

Wegen des dadurch entstehenden akuten Platzmangels für Seminarräume, Probenräume und den Theaterfundus wurde, wie schon in vorangegangenen Ansuchen erwähnt, vom Verein im Juni 2003 das Nachbarhaus Wiener Straße 11 angekauft. Nach der akut notwendigen Sanierung der Gartenfassade des „Vereinshauses“, was mit Kosten von ca. 15.000 €uro verbunden war, waren im Jahr 2008 der Einbau einer Klimaanlage und weitere Sanierungsarbeiten notwendig, die auch 2009 fortgesetzt werden, was natürlich trotz zahlreicher Eigenleistungen mit erheblichen Kosten verbunden ist. Es sei hier darauf hingewiesen, dass dieses Geld ausschließlich heimischen Betrieben zugute kommt.

Weiters ersuchen wir auch um Förderung des laufenden Spielbetriebes.

Durch die große Zahl an Aufführungen sowie durch die Organisation der Theaterkurse sind eine hauptamtliche Geschäftsführung und ein ganzjähriger Bürobetrieb unerlässlich. Die Kosten dafür können aus dem Spielbetrieb allein allerdings nicht finanziert werden.

Wir hoffen auf die Unterstützung der Stadtgemeinde für eine Kulturinstitution, die sich in den letzten Jahren weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus einen geachteten Platz in der Theaterszene erobert hat und mit beachtlichen Besucherzahlen damit sicherlich ein wertvoller kultureller, aber auch wirtschaftlicher Faktor für Waidhofen geworden ist, der besonders auch die Innenstadt belebt!

MR Dr. Walter Weber
Obmann

Elisabeth Datler
Schriftführung“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 30.000,00
gebucht bis 31.03.2009: EUR 2.511,74
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine Subvention an den „**Verein für Theater und Theaterpädagogik**“ für den **laufenden Spielbetrieb sowie weitere Sanierungsarbeiten** in der Höhe von

EUR 2.500,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 6 der Tagesordnung

Subvention Briefmarkensammlerverein

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen des Briefmarkensammlerverein (BSV), Waidhofen/Thaya Jugendgruppe, Altwaidhofen 42, 3830 Waidhofen an der Thaya, vom 29.01.2009 betreffend Ansuchen um Förderung vor, darin heißt es:

„BETREFF: Ansuchen um Förderung für Jugendgruppe des BSV Waidhofen/Thaya

Die Jugendgruppe des BSV Waidhofen/Thaya besteht aus 14 Jugendlichen, im Alter von 11 bis 18 Jahren. Das Ziel des BSV ist es den Jugendlichen den Umgang, das Wissen und die richtige Sammelart von Briefmarken und Münzen zu vermitteln. Das fördert das Allgemeinwissen und die Zusammenarbeit mit Anderen in der Gruppe, was in Zeiten von Computer und medialen Einflüssen immer schwerer wird. Da der BSV Waidhofen keiner Gruppierung angehört, werden sämtliche Ausgaben (z.B. Kataloge, Lupen, Mieten, Verarbeitungsmaterial, Treibstoffkosten bei Fahrten zu Ausstellungen usw.) aus privaten Mitteln finanziert. Die Arbeit mit Jugendlichen ist eine schwierige aber auch schöne Aufgabe besonders wenn die finanzielle Basis vorhanden ist. Wir ersuchen sie daher unserer Jugendgruppe die höchst mögliche Förderung zu genehmigen, in der Hoffnung auf positive Erledigung unseres Ansuchens.

JUGENDLICHE:	4 Mädchen 10 Jungen im Alter von 10-18 Jahre
AUFGABE:	das Erlernen und Sammeln der Philatelie (Briefmarken) und Numismatik (Münzen)
ORT:	„FIT Lokal“ im Freizeitzentrum Waidhofen/Th
ZEIT:	jeden ersten Samstag des Monats mindestens und bei schulischer Vereinbarkeit zusätzlich jeden dritten Samstag des Monats
AKTIVITÄTEN 2008:	Abhalten und Besuch von Vorträgen, Fahrt zur Briefmarkenausstellung in St. Pölten im März 2008 und Besuch der Großtauschtage in Wien und Linz sowie Teilnahme bei der Internationalen Ausstellung „WIPA 2008“ in Wien im Kongresszentrum der UNO

Franz Fischer
Obmann des BSV Waidhofen/Th

Othmar Wandl
Jugendleiter des BSV Waidhofen/Th“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 30.000,00

gebucht bis 31.03.2009: EUR 2.511,74

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 2.500,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine Subvention an den **Briefmarkensammlerverein (BSV)** als Unterstützung diverser Aktivitäten in der Höhe von

EUR 100,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 7 der Tagesordnung

Subvention Pfarrfest-Kinderprogramm

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen des Röm. kath. Pfarramtes Waidhofen an der Thaya, Pfarrhofplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya, vom 27.03.2009, vor. Darin heißt es:

„Betr.: Ansuchen um Kostenbeitrag für Pfarrfest-Kinderprogramm
12./13. September 2009

Sehr geehrter Herr StR. Dir Johann Kargl!

Beim Pfarrfest am 12./13. September 2009 ist im Rahmen des Kinderprogramms ein besonderer Kulturbeitrag – eine Buchlesung – wieder vorgesehen.

Es findet, wie es sich in den Vorjahren bewährt hat, wieder eine Lesung eines bekannten Kinderbuchautors statt.

Für diesen zusätzlichen Programmpunkt des ohnehin schon sehr umfangreichen Angebotes beim Kinderprogramm, ersuchen wir um Gewährung eines Kostenbeitrages von € 400,00.

Der Durchschnittsbetrag des Honorars beträgt ca. € 500,00 und darüber.

Herzlichen Dank für die Unterstützung in den Vorjahren und im Voraus für das bevorstehende Fest.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Josef Rennhofer
Pfarrer“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3900-7540 (Kirchliche Angelegenheiten,
Laufende Zuschüsse an Religionsgemeinschaften) EUR 1.500,00

gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird dem **Röm. kath. Pfarramt Waidhofen an der Thaya**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Pfarrhofplatz 1, eine Subvention für das Pfarrfest-Kinderprogramm 2009 in der Höhe von

EUR 300,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 8 der Tagesordnung

Subvention Evangelische Pfarrgemeinde A.B. u. H.B. Waidhofen an der Thaya

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. u. H.B. Gmünd, vom 23.10.2008, vor. Darin heißt es:

„Betr.: Ansuchen um Subvention für das Jahr 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Die evang. Pfarrgemeinde A.B. und H.B. Gmünd ersucht **für die Predigtstelle Waidhofen an der Thaya** um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2009 als Unterstützung zur Abdeckung der laufenden Betriebskosten bzw. zur Erhaltung der evangelischen Kirche der Frohen Botschaft.

Begründung:

Die Kirche der Frohen Botschaft dient der evang. Pfarrgemeinde zur Abhaltung von Gottesdiensten, es finden aber auch immer wieder ökumenische und altkatholische Gottesdienste und vor allem kulturelle Veranstaltungen statt, die von vielen Menschen gerne angenommen werden und damit dem verbindenden Gedanken des Kirchenbaues Rechnung tragen.

Wie in den Vorjahren haben auch im Jahre 2008 viele Reisegruppen aus dem In- und Ausland die Kirche besucht. Im Zuge der Stadtführung ist die Besichtigung der Kirche ebenfalls bereits ein wesentlicher Punkt „neues Waidhofen“ zu vermitteln und somit trägt die Kirche auch zu einer positiven Werbung für die Stadt Waidhofen an der Thaya bei.

Die gesamten anfallenden Arbeiten werden von einer kleinen Gruppe engagierter freiwilliger Mitarbeiter aus Waidhofen durchgeführt, die bemüht sind, aus Spenden sämtliche anfallenden Kosten abzudecken, da die Mittel der Pfarrgemeinde dafür nicht ausreichen. Die Pfarrgemeinde ersucht daher das Ansuchen um Subvention zu unterstützen und bedankt sich auch auf diesem Wege für die freundliche Unterstützung im Jahre 2008.

Besten Dank für Ihr Bemühen.

Bankverbindung:

Konto Nr. 78686490000 bei der Volksbank Oberes Waldviertel – Bankleitzahl 40170

Mit freundlichen Grüßen
Für die Pfarrgemeinde

Pfr. H. Pehlke

Karin Pany“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3900-7540 (Kirchliche Angelegenheiten, Laufende Zuschüsse an Religionsgemeinschaften) EUR 1.500,00

gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 300,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine Subvention an die **Evangelische Pfarrgemeinde A.B. und H.B. Gmünd für die Predigtstelle Waidhofen an der Thaya** für die **engagierten Tätigkeiten der Evangelischen Pfarrgemeinde** in der Höhe von

EUR 300,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 9 der Tagesordnung

Subvention Waldviertel Akademie

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Waldviertel Akademie, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 12, vom 10.10.2008, vor. Darin heißt es:

„Ansuchen um Unterstützung für das Jahr 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Stadt- und Gemeinderäte!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der WALDVIERTEL AKADEMIE ist es auch im Jahr 2008 gelungen, ihre Stellung als führende Waldviertler Kultur- und Bildungsinitiative mit mehr als 18 Veranstaltungen zu den Schwerpunkten „Gerechtigkeit“, den Vorveranstaltungen zur Landessausstellung 2009 „Im Herzen Europas“ sowie den schon traditionellen Grenzüberschreitenden Aktivitäten zu unterstreichen. Der Fachhochschulstudiengang „Berufsbegleitender Wirtschaftsingenieur“ in Waidhofen/Thaya wurde von 22 Absolventen erfolgreich abgeschlossen, für Herbst 2009 ist ein zweiter Durchgang „Berufsbegleitender Wirtschaftsingenieur“ in Waidhofen an der Thaya geplant. Ebenso war Waidhofen im Jänner 2008 Schauplatz der 1. Waldviertler Fachhochschul-Messe, bei der sich nahezu 20 Fachhochschulen aus ganz Österreich den Oberstufen-Schülern aus dem ganzen Waldviertel präsentieren. Diese Fachhochschule-Messe wird in den nächsten Jahren als Wanderakademie auftreten und schon bald wieder in Waidhofen an der Thaya Station machen.

Von 20. – 21. November wird es eine Historikerkonferenz zu dem Thema „Das Jahr 8 in der österreichischen und tschechischen Geschichte“ im Schloss in Waidhofen an der Thaya geben. Hier wird die Stadt Waidhofen mit der Durchführung der Österreichisch – Tschechischen Historikergespräche zum Zentrum des bilateralen österreichisch – tschechischen wissenschaftlichen Diskurses. Über 30 renommierte Historiker aus beiden Ländern werden dazu erwartet.

Des Weiteren war Waidhofen/Thaya 2008 im April Schauplatz der Waldviertler Denkwerkstatt „Region und Gerechtigkeit“, im Mai des Fachvortrages „Schnelles Rüsten“, der Exkursion „Prager Frühling“.

Diese Aktivitäten waren nicht zuletzt auch aufgrund Ihrer Unterstützung möglich geworden.

Die WALDVIERTEL AKADEMIE will ihrer Rolle als Waldviertler Denkwerkstatt sowie Österreichisch-Tschechisches Kompetenzzentrum auch 2009 gerecht werden und ist auch 2009 in die Vorbereitungsarbeiten für die Landesaussstellung 2009 zum Thema „Im Herzen Europas“ von Seiten des Landes Niederösterreich eingebunden. Für diese Arbeit erhielt

die WALDVIERTEL AKADEMIE im Jahr 2008 den „Meilensteinpreis“ des Landes Niederösterreich.

2009 ist auch für die WALDVIERTEL AKADEMIE ein besonderes Jahr, feiert sie als einer der am längsten bestehenden Kultur- und Bildungsinitiativen das 25jährige Jubiläum. Hierzu ist nicht nur ein Jubiläums-Band in Planung, viel mehr wird am Gründertag auch ein Jubiläumssymposium in Waidhofen/Thaya abgehalten werden.

Wir ersuchen die Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya, diese regionalpolitisch, vor allem aber auch für die Stadt selber wichtige kontinuierliche Arbeit im Jahr 2009 auch weiterhin mit einer Subvention von 4.000 Euro zu unterstützen.

Mit besten Grüßen,

Dr. Ernst Wurz
Vorsitzender

Christoph Mayer
Geschäftsführung“

In den Jahren 2006 und 2007 wurde eine Subvention in der Höhe von jeweils EUR 2.000,00 gewährt. 2008 wurde die Subvention aufgrund der Landesausstellung und der damit verstärkten Aktivitäten auf EUR 4.000,00 erhöht. Für das Jahr 2009 war ursprünglich eine Subvention von EUR 2.000,00 vorgesehen, anlässlich des 25jährigen Jubiläums und des dadurch erhöhten Finanzbedarfes wird diese auf EUR 3.000,00 erhöht.

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Zuwendungen an Vereine) EUR 30.000,00
gebucht bis 31.03.2009: EUR 2.511,74
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 2.600,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird der **Waldviertel Akademie**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 12, **zum 25jährigen Jubiläum und für die Durchführung diverser Veranstaltungen in Waidhofen an der Thaya**, eine Subvention in der Höhe von

EUR 3.000,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 10 der Tagesordnung

Subvention Warming-up-Day 2009

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen des MV Folk Club, 3830 Waidhofen an der Thaya, Böhmgasse 18/6, vom 08.04.2009, vor. Darin heißt es:

“Ansuchen Subvention Warming-Up-Day 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Musikverein Folk-Club Waidhofen an der Thaya organisiert auch heuer wieder, so wie in den vergangenen Jahren, den schon traditionellen Warming-Up-Day für das Int. Musikfest im Thayapark.

Der MV Folk-Club stellt sich bei der Organisation dieses schon weit über die Grenzen hinaus beliebten Events als Mittler zwischen den Künstlern und den Waidhofner Wirten zur Verfügung. Als Mittler heißt im Konkreten: Die Subventions- und Sponsorgelder werden zu 100 % an die Wirte der Stadt in einem für jeden Gemeinderat und Wirt einsehbaren gerechten Verteilungsschlüssel weitergegeben.

Aus diesem Grund ersucht der MV Folk-Club Waidhofen an der Thaya um eine Unterstützung durch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, wie in den vergangenen Jahren. Wir bitten Sie im Interesse der Waidhofner Innenstadtbelebung um Gewährung einer Subvention für den Warming-Up-Day von EUR 2.500,00.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

MV Folk-Club
Waidhofen/Thaya“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/3690-7680 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen,
Zuwendungen an Vereine) EUR 30.000,00
gebucht bis 31.03.2009: EUR 2.511,74
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 5.600,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention an den MV Folk Club Waidhofen an der Thaya**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Böhmgasse 18/6, für den **Warming-Up-Day 2009**, in der Höhe von

EUR 2.500,00

gewährt, wobei eine Gesamtabrechnung vorgelegt werden muss.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 11 der Tagesordnung

Auflassung von Trennflächen des Öffentlichen Gutes im Zuge der Vermessung des Güterweges „Hollenbach Hintausweg“, KG 21134 Hollenbach

SACHVERHALT:

Auf Grund der Asphaltierung des Hintausweges in der KG 21134 Hollenbach, ist eine Richtigstellung des Katasterplanes notwendig und es wurde dieser Güterweg vermessen. Über diese Vermessung wurde vom Vermessungsbüro DI Dr. Herbert Döller, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3830 Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, ein Teilungsplan mit der Geschäftszahl 1662/07, vom 19.01.2009, vorgelegt, worin die Grundstücksgrenzänderungen dargestellt sind. Auf Grund der durchgeführten Vermessung wurden Trennflächen des öffentlichen Gutes entbehrlich und sollen den angrenzenden Liegenschaften zugeschrieben werden.

Mit Kundmachung vom 10.02.2009 wurde gemäß § 6 Absatz 3 des NÖ Straßengesetzes 1999 die beabsichtigte Auflassung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya angeschlagen und es wurden die Nachbarn davon schriftlich verständigt.

Während der Kundmachungsfrist von 6 Wochen wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Stadtamt abgegeben.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Dorferneuerung in der Sitzung vom 20.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes, wird verordnet:

Aufgrund des Teilungsplanes des Vermessungsbüros DI Dr. Herbert Döller, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3830 Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, Geschäftszahl 1662/07, vom 19.01.2009, werden die in der nachfolgenden Aufstellung angeführten Trennflächen in der KG 21134 Hollenbach, dem öffentlichen Verkehr entwidmet und als Teile der Gemeindestraße aufgelassen.

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	aus EZ	Fläche in m²
5	2131	347	1
6	2131	347	1
8	2131	347	1

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	aus EZ	Fläche in m²
11	2131	347	9
12	2131	347	30
15	2131	347	43
16	2131	347	3
21	2131	347	18
22	2131	347	28
27	2131	347	12
28	2131	347	43
33	2131	347	38
34	2131	347	11
36	2131	347	2
37	2131	347	7
39	2131	347	2
40	2131	347	52
41	2131	347	38
42	2131	347	3
48	2131	347	2
50	2129	347	7
53	2131	347	39
54	2131	347	17
56	2131	347	0
57	2131	347	3
58	2131	347	1
60	2131	347	39
61	2131	347	26
62	2131	347	0
65	2131	347	33
69	2131	347	107
70	2131	347	21
73	2131	347	26
74	2131	347	30
84	2133	347	22
86	2133	347	1
89	2133	347	4
90	2133	347	1
92	2133	347	8
95	2131	347	2

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 12 der Tagesordnung

Übernahme von Trennflächen in das Öffentliche Gut und Erlassung einer Verordnung über die Widmung dieser Trennflächen als öffentliche Verkehrsflächen (Vermessung des Güterweges „Hollenbach Hintausweg“ in der KG 21134 Hollenbach)

SACHVERHALT:

Auf Grund der Asphaltierung des Hintausweges in der KG 21134 Hollenbach, ist eine Richtigstellung des Katasterplanes notwendig und es wurde dieser Güterweg vermessen. Über diese Vermessung wurde vom Vermessungsbüro DI Dr. Herbert Döller, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3830 Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, ein Teilungsplan mit der Geschäftszahl 1662/07, vom 19.01.2009, vorgelegt, worin die Grundstücksgrenzänderungen dargestellt sind.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Dorferneuerung in der Sitzung vom 20.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes, wird verordnet:

1. Aufgrund des Teilungsplanes des Vermessungsbüros DI Dr. Herbert Döller, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3830 Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, Geschäftszahl 1662/07, vom 19.01.2009, werden die in der nachfolgenden Aufstellung angeführten Trennflächen in der KG 21134 Hollenbach kostenlos und lastenfrei in das Eigentum der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya übernommen.

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	EZ	Fläche m ²	zu Grundstück Nr.
1	1402	48	90	2126
4	155	563	25	2131
7	156	63	1	2131
9	250	63	37	2131
10	249	70	22	2131
13	248	529	44	2131
14	247	45	78	2131
17	174	44	12	2131

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	EZ	Fläche m ²	zu Grundstück Nr.
18	246	44	49	2131
19	245	43	66	2131
20	179/1	482	16	2131
23	181/1	329	13	2131
24	244	42	121	2131
25	242/2	57	42	2131
26	183/1	57	7	2131
29	241/2	41	58	2131
32	1523	40	67	2131
35	239	39	5	2131
38	238/1	467	0	2131
43	201/2	415	25	2131
44	201/2	415	8	2130
46	204	36	2	2130
47	204	36	43	2131
49	236	35	1	2129
55	207/1	35	23	2131
59	214	33	15	2131
63	218	32	25	2131
64	220/1	31	0	2131
66	232	31	32	2131
67	231	31	46	2131
68	230/1	30	141	2131
71	230/2	30	142	2131
72	1609/2	29	112	2131
75	228	29	102	2131
76	1609/1	29	54	2131
78	228	29	0	2133
80	1609/1	29	1	2133
81	1610	30	111	2133
83	1954	33	6	2133
85	1955	30	54	2133
87	1954	33	4	2133
88	1945/2	23	1	2133
91	1942	497	7	2133
93	1956/1	30	0	2133

2. Gemäß § 6 Absatz 1 des NÖ Straßengesetzes, wird verordnet:

Aufgrund des Teilungsplanes des Vermessungsbüros DI Dr. Herbert Döllner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3830 Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, Geschäftszahl 1662/07, vom 19.01.2009, werden die in der nachfolgenden Aufstellung angeführten Trennflächen in der KG 21134 Hollenbach, als Gemeindestraße in das Öffentliche Gut, EZ 347, KG 21134 Hollenbach, übernommen.

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	EZ	Fläche m ²	zu Grundstück Nr.
1	1402	48	90	2126
4	155	563	25	2131
7	156	63	1	2131
9	250	63	37	2131

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	EZ	Fläche m ²	zu Grundstück Nr.
10	249	70	22	2131
13	248	529	44	2131
14	247	45	78	2131
17	174	44	12	2131
18	246	44	49	2131
19	245	43	66	2131
20	179/1	482	16	2131
23	181/1	329	13	2131
24	244	42	121	2131
25	242/2	57	42	2131
26	183/1	57	7	2131
29	241/2	41	58	2131
32	1523	40	67	2131
35	239	39	5	2131
38	238/1	467	0	2131
43	201/2	415	25	2131
44	201/2	415	8	2130
46	204	36	2	2130
47	204	36	43	2131
49	236	35	1	2129
55	207/1	35	23	2131
59	214	33	15	2131
63	218	32	25	2131
64	220/1	31	0	2131
66	232	31	32	2131
67	231	31	46	2131
68	230/1	30	141	2131
71	230/2	30	142	2131
72	1609/2	29	112	2131
75	228	29	102	2131
76	1609/1	29	54	2131
78	228	29	0	2133
80	1609/1	29	1	2133
81	1610	30	111	2133
83	1954	33	6	2133
85	1955	30	54	2133
87	1954	33	4	2133
88	1945/2	23	1	2133
91	1942	497	7	2133
93	1956/1	30	0	2133

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 13 der Tagesordnung

Auflassung von Trennflächen des Öffentlichen Gutes in der KG 21190 Ulrichschlag

SACHVERHALT:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.04.1993, Punkt 12 der Tagesordnung, wurden vom öffentlichen Verkehr nicht benutzte Trennflächen des öffentlichen Gutes in Ulrichschlag vor den Liegenschaften Ulrichschlag Nr. 19 und Nr. 20 an die jeweiligen angrenzenden Liegenschaftseigentümer verkauft. Die Vermessung der Trennstücke wurde beim Vermessungsamt in Waidhofen an der Thaya mit Schreiben vom 26.01.1994 beantragt.

Über diese Vermessung wurde vom Vermessungsamt Gmünd, 3950 Gmünd, Schremser Straße 98, ein Teilungsplan mit der GZ A 179/2008 vom 22.12.2008, erstellt und vorgelegt, worin die Grundstücksgrenzänderungen dargestellt sind. Auf Grund der durchgeführten Vermessung wurden Trennflächen des öffentlichen Gutes entbehrlich und sollen den angrenzenden Liegenschaften zugeschrieben werden.

Mit Kundmachung vom 16.02.2009 wurde gemäß § 6 Absatz 3 des NÖ Straßengesetzes 1999 die beabsichtigte Auflassung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya angeschlagen und es wurden die Nachbarn davon schriftlich verständigt.

Während der Kundmachungsfrist von 6 Wochen wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Stadamt abgegeben.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Dorferneuerung in der Sitzung vom 20.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes, wird verordnet:

Aufgrund des Teilungsplanes des Vermessungsamtes Gmünd, 3950 Gmünd, Schremser Straße 98, mit der GZ A 179/2008 vom 22.12. werden die in der nachfolgenden Aufstellung angeführten Trennflächen in der KG 21190 Ulrichschlag, dem öffentlichen Verkehr entwidmet und als Teile der Gemeindestraße aufgelassen.

Trennfläche	aus Grundstück Nr.	aus EZ	Fläche in m ²
1	813/13	173	158
3	813/13	173	255
5	813/13	173	104

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 14 der Tagesordnung

Erlassung einer Verordnung über die Widmung einer Trennfläche als öffentliche Verkehrsfläche (Trennfläche des Grundstückes Nr. 813/3, EZ 41, KG 21190 Ulrichschlag)

SACHVERHALT:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.04.1993, Punkt 12 der Tagesordnung, wurden vom öffentlichen Verkehr nicht benutzte Trennflächen des öffentlichen Gutes in Ulrichschlag vor den Liegenschaften Ulrichschlag Nr. 19 und Nr. 20 an die jeweiligen angrenzenden Liegenschaftseigentümer verkauft. Die Vermessung der Trennstücke wurde beim Vermessungsamt in Waidhofen an der Thaya mit Schreiben vom 26.01.1994 beantragt.

Die Grenzänderung wurde im Teilungsplan des Vermessungsamtes Gmünd, 3950 Gmünd, Schremser Straße 9 vom 22.12.2008, G A 179/2008, dargestellt.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Dorferneuerung in der Sitzung vom 20.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des NÖ Straßengesetzes, wird verordnet:

Aufgrund des Teilungsplanes des Vermessungsamtes Gmünd, 3950 Gmünd, Schremser Straße 9 vom 22.12.2008, GZ A 179/2008, wird das mit der Nummer "6" bezeichnete Trennstück des Grundstückes Nr. 813/3, im Ausmaß von 194 m², welches mit dem Grundstück Nr. 813/13, KG21190 Ulrichschlag, vereinigt wird, als Gemeinestraße in das Öffentliche Gut, EZ 173, KG 21190 Ulrichschlag, übernommen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 15 der Tagesordnung

Wege- und Wasserbau - Vergabe von Regieleistungen

SACHVERHALT:

Für die Sanierungen der Katastrophenschäden des Jahres 2009 an den Feldwegen, sowie für die Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen im Bereich Wegebau 2009 und für den Wasserbau 2009, etc. sind wiederum Bauleistungen erforderlich, welche (wie bisher) in Regie durchgeführt werden. Für die Vergabe dieser Leistungen wurden Preise mittels unverbindlicher Preisanfragen erhoben.

Laut Bundesvergabegesetz 2006 ist eine Direktvergabe bei einem Auftragswert unter EUR 40.000,00 excl. USt. im Unterschwellenbereich zulässig. Hiefür muss keine Ausschreibung (Anbotseinholung) mehrerer Bieter durchgeführt werden. Für die o. a. Vorhaben ist aufgrund des Ergebnisses der Kostenschätzungen die Wahl des Direktvergabeverfahrens im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 anwendbar. Im Zuge der für die Direktvergaben erforderlichen unverbindlichen Preisauskünfte haben sich folgende Firmen als Bestbieter herausgestellt:

Firma **Johann Neuwirth Ges.m.b.H. – Grädermaterial, Bruchmaterial,...**

Firma **Brinnich Erdbau GmbH – Maschinen und Geräte (Grader und Walzenzug, Bagger und LKW)**

Aus den geplanten Wegebaumaßnahmen ergeben sich für das Jahr 2009 für die Sanierung der Katastrophenschäden an Wegen (Haushaltsstelle 1/1790-6110) Gesamtausgaben in der Höhe von maximal EUR 25.000,00 incl. USt., für den Bereich Wegerhaltungsmaßnahmen (Haushaltsstelle 5/6120-0021) Gesamtausgaben in der Höhe von maximal EUR 49.200 incl. USt., und für das Projekt Wasserbau 2009 (Haushaltsstelle 1/6390-6130 Schutzwasserbau – Instandhaltung Wasserläufe) Gesamtausgaben in der Höhe von maximal EUR 20.000,00 incl. USt., wobei die Aufwendungen für die Regien nur einen Teil der Gesamtausgaben betragen werden.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung sind die Angebotspreise als marktgerecht anzusehen.

Die Regiearbeiten für die Sanierung der Katastrophenschäden an Feldwegen und für Leistungen der Erhaltungsmaßnahmen im Bereich Wegebau und Wasserbau sollen daher an die oben angeführten Firmen zu den von Ihnen angebotenen, im Zuge der unverbindlichen Preisauskunft angegebenen Preisen und Konditionen als Direktvergaben vergeben werden.

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/1790-6110 (Katastrophenschäden, Wiederherstellung)
EUR 25.000,00

gebucht bis: 08.04.2009 EUR 0,00
 vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

VA 2009: Haushaltsstelle 1/6390-6130 (sonstige Einrichtungen und Maßnahmen – Instandhaltung Wasserläufe) EUR 27.000,00
 gebucht bis: 08.04.2009 EUR 626,42
 vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

VA 2009: Haushaltsstelle 5/6120-0021 (Straßen und Gehsteige, Feldwege)
 EUR 49.200,00
 gebucht bis: 08.04.2009 EUR 0,00
 vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00
 Ansatz a.o.H.: Straßen und Gehsteige EUR 686.600,00

Ausgabensperre (nur bei Haushaltsansätzen über EUR 3.000,00):
 Die Ausgabensperre wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2009 aufgehoben.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Dorferneuerung in der Sitzung vom 20.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die **Ausgabensperre** wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben: 1/1790-6110 (Katastrophenschäden, Wiederherstellung)

und

die Sanierungsarbeiten der **Katastrophenschäden an Feldwegen bzw. Erhaltungsarbeiten** für Wege und Wasserbau 2009 werden zu den angebotenen Preisen und Konditionen als Direktvergaben an die

Firma **Brinnich Erdbau GmbH, 3830 Waidhofen an der Thaya, Hollenbach 4,**– Maschinen und Geräte (**Grader und Walzenzug, Bagger und LKW**) in der Höhe von ca.

EUR 47.800,00 incl. USt.

und

an die Firma **Johann Neuwirth Ges.m.b.H., 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 36,** – **Grädermaterial, Bruchmaterial,**... in der Höhe von ca.

EUR 45.240,00 incl. USt.

vergeben, wobei nach Abrechnung der Katastrophenschadenssanierungen und der Erhaltungsmaßnahmen sämtliche Rechnungen zur Förderung beim Amt der NÖ Landesregierung eingereicht werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 16 der Tagesordnung

Subvention Verein eVoLUTION

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen für das Projekt Impuls-Mentoring 2009 – Verein eVoLUTION zur Unterstützung Jugendlicher und der Nachwuchskräfteförderung im Waldviertel vom 03.11.2008 vor:

„Ansuchen um Subventionsantrag für das Projekt IMPULS-MENTORING

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Strohmayer-Dangl !

Wir ersuchen Sie und die Gemeinde für das Jahr 2009/10 um tatkräftige Unterstützung für die Jugendarbeit und den Informationsveranstaltungen in den Vorabschlussklassen im Rahmen der Bildungs- und Laufbahnberatung für SchülerInnen / MaturantInnen.

Die Jugend im Bezirk Waidhofen hat das Angebot besonders gut angenommen. Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldung von den jungen Leuten in welche Richtung sich Ihre Laufbahn nach der gemeinsamen Arbeit entwickelte.

NEU: Gründung Verein eVoLUTUION

Von Seiten der Fr. LR Petra Bohuslav wurde eine zweijährige Projektphase für den Verein eVoLUTION vorgeschlagen wobei eine Bedingung ist, dass neben dem Land NÖ auch die Gemeinden der Region einen Betrag leisten sollen.

Es wurde daher der Teil der Finanzierung, der nicht vom Land oder dem Verein und anderen Sponsoren gedeckt ist, auf die Einwohnerzahl der Gemeinden des Waldviertels aufgeteilt, und errechnet, dass je Einwohner ein Betrag von €0,10 die Finanzierung sichern würde.

Wir ersuchen daher um eine Subvention im Rahmen dieser Berechnung, um die Jugend aus Ihrem Bezirk auch weiterhin bestmöglich betreuen zu können.

Die Jugend Ihrer Region und der Verein eVoLUTION freuen sich, wenn diese Kooperation allen Partnern nützt, und vor allem dadurch MaturantInnen, Fach- und Handelsschule u. HauptschulabgängerInnen im Waldviertel eine professionelle Bildungs- und Laufbahnberatung angeboten werden kann.

Wir bedanken uns im Namen der Jugend für die tatkräftige Unterstützung der letzten vier Jahre.

Mit besten Grüßen
Karin Hauer

Herbert Andre“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/4391-7290 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, sonstige Ausgaben, Jugendbetreuung) EUR 7.000,00

gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Essen auf Rädern in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine Subvention an den Verein eVoLUTION Nachwuchskräfteförderung Projektmanagement Niederösterreich im Rahmen der Bildungs- und Laufbahnberatung für SchülerInnen / MaturantInnen in der Höhe von

EUR 580,00

gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 17 der Tagesordnung

Subvention Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen an der Thaya

SACHVERHALT:

Es liegt ein Ansuchen um Förderung des Verein Hospiz Waldviertel, Waidhofen/Thaya vor:

„Sehr geehrte Damen und Herren !

Wir ersuchen um Gewährung einer Subvention für unseren gemeinnützigen Verein für das Jahr 2009 zur Bestreitung des Kilometergeldes für unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Weigl
Koordinatorin“

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/5190-7290 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, sonstige Ausgaben, Gesundheitsvorsorge) EUR 15.000,00
gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Essen auf Rädern in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention** an den **Verein Hospiz Waldviertel Waidhofen/Thaya, 3830 Waidhofen/Thaya, Moritz Schadek-Gasse 30a** in der Höhe von

EUR 200,00

gewährt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 18 der Tagesordnung

Subvention Jugendrotkreuz – Revitalisierung des Rundwanderweges

SACHVERHALT:

Es liegt ein Ansuchen des Österreichischen Roten Kreuz Waidhofen an der Thaya um Förderung für Rundwanderweg-Wiederherstellung.

„Betr.: Ansuchen um Subvention f. Wanderweg

wir ersuchen um Erstattung des Kostenaufwandes als Subvention in der Höhe von € 950,-
- für die Wiederherstellung (Renovierung) des RK-Rundwanderweges um Waidhofen.

Im angeführten Betrag ist der Arbeitszeitaufwand, Kleinmaterial und Treibstoffkosten sowie Werkzeughgebühr enthalten.

Wir hoffen, damit keine Fehlbitte zu tun und sichern Ihnen zu, dass dieser Wanderweg nicht nur wiederhergestellt wird, sondern durch den FVV und der Jugend-Rotkreuz-Gruppe gepflegt wird, um eine weitere Attraktion für Waidhofen zu haben.

Für die Jugendgruppe

Für die Arbeitsgruppe

Hubert Grün e.h.
Obmann“

Kol.Kdt. Erich Pichl

Für den Materialaufwand der Beschilderung kommt die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zur Gänze auf. Dafür werden 30 Stück Rohre (60/2) verzinkt, 30 Stk. Klemmlaschen Type N60KC31 und für „Alu-Dipond“ Schilder in Höhe von EUR 1.472,10 inkl. 20 % USt. laut Anbot von Firma HD Doblhofer GmbH & Co KG, 4020 Linz, Ghegastraße 18 angekauft.

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/4391-7290 (Sonstige Ausgaben Jugendbetreuung) EUR 7.000,00

gebucht bis: 31.03.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Essen auf Rädern in der Sitzung vom 14.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 14.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird für die Wiederherstellung des Rundwanderweges ein Betrag in der Höhe von

EUR 950,00

als Subvention für das Österreichische Rote Kreuz gewährt.

Ein Nachweis über die Verwendung des Förderungsbetrages muss erbracht werden. Weiters soll für nachstehende Subvention die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Sponsor auf Einladungen, Plakaten etc. (Logo der Stadtgemeinde) angeführt werden und die vorhandenen Transparente (wenn möglich) bei der Veranstaltung sichtbar aufgehängt werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 19 der Tagesordnung

Straßenbauarbeiten – Vergabe der Erd- und Frostschutzarbeiten und der Heißmischgutarbeiten für die Sallingerstraße und Pichlerstraße

SACHVERHALT:

Die Sallingerstraße und die Pichlerstraße sind nunmehr durchgehend bebaut. Es sollen deshalb die noch nicht staubfreien Straßen (Sallingerstraße ca. 140 m -> 1.610 m² und Pichlerstraße ca. 110m -> 1.200 m²) endgültig hergestellt werden. In der Sallingerstraße werden beidseitig Gehsteige, ein Parkstreifen und die Fahrbahn und in der Pichlerstraße einseitig ein Gehsteig und die Fahrbahn ausgeführt. Der Unterbau wurde bereits hergestellt. Dieser wird gegradert, eine mineralische Tragschichte und Heißmischgut aufgebracht.

Durch das beauftragte Planungsbüro Franz Hofstätter, 3830 Waidhofen an der Thaya, Ziehrerstraße 12, wurde gemäß dem Bundesvergabegesetz 2006 eine Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung durchgeführt, welche folgendes Ergebnis brachte (Anbotsöffnung am 09.02.2009):

Firma	Angebotspreis in EUR excl. USt.	Angebotspreis in EUR incl. USt.
Leithäusl Herbert Dipl.Ing. KG f. Bauwesen Hauptstraße 27 3800 Göpfritz an der Wild	75.891,50	91.069,80
Kontinentale BaugesmbH Brunnerstraße 43 3830 Waidhofen an der Thaya	82.292,00	98.750,40
Strabag AG Rastenfeld 205 3552 Rastenfeld	85.515,60	102.618,72
Alpine Mayreder Bau GmbH Riedenburgstraße 52 3580 Horn	85.925,62	103.110,74
Leyrer + Graf BaugesmbH Conrathstraße 6 3950 Gmünd	86.151,40	103.381,68
Teerag-Asdag AG Hafnerstraße 64 3500 Krems an der Donau	87.816,42	105.379,70

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung sind die Angebotspreise als marktgerecht anzusehen.

Das Versetzen der Bordsteine in den o.a. Straßenzügen soll vom Städtischen Bauhof durchgeführt werden. Die geschätzten Kosten betragen für Material ca. EUR 13.200,00 und für Arbeitszeit ca. EUR 10.400,00.

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 5/6120-0020 (Straßen und Gehsteige, Gemeindestraßenbau laut Projekte) EUR 530.000,00

gebucht bis: 02.04.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Ansatz a.o.H.: Straßen und Gehsteige EUR 686.600,00

VA 2009: Haushaltsstelle 5/6120-7285 (Straßen und Gehsteige, interne Vergütung Gemeindestraßenbau) EUR 20.000,00

gebucht bis: 02.04.2009 EUR 0,00

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Ansatz a.o.H.: Straßen und Gehsteige EUR 531.100,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 16.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es werden die **Erd- und Frostschutzarbeiten und die Heißmischgutarbeiten für den Straßenbau in der Sallingerstraße und der Pichlerstraße** an die **Firma Dipl.Ing. Herbert Leithäusl KG f. Bauwesen**, 3800 Göpfritz an der Wild, Hauptstraße 27, auf Grund und zu den Bedingungen des Angebotes vom 09.02.2009 zum Preis von

EUR 91.069,80

incl. USt. vergeben.

Das Versetzen der **Bordsteine** wird vom **Städtischen Bauhof** durchgeführt werden.

Die Materialkosten betragen ca. EUR 13.200,00 incl. USt. und die Arbeitsleistung ca. EUR 10.400,00 lt. Kostenschätzung.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 20 der Tagesordnung

Annahme des Förderungsvertrages der ÖKKPC, Leitungskataster, Bauabschnitt BA 22, Zusicherung vom 31.03.2009, Antragsnummer A900025

SACHVERHALT:

Mit Schreiben vom 31.03.2009 hat die Kommunalkredit Public Consulting GmbH für den Förderungsgeber Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Antragsnummer A900025, einen Förderungsvertrag für das Vorhaben Leitungskataster, Bauabschnitt 22, unter Zugrundelegung von Investitionskosten in der Höhe von EUR 170.000,00 mit einer vorläufigen Pauschalförderung in der Höhe von EUR 84.000,00, übermittelt.

Dieser Förderungsvertrag lautet wie folgt:

„FÖRDERUNGSVERTRAG

1. Gegenstand des Förderansuchenvertrages

1.1 Gegenstand dieses Vertrages, Antragsnummer **A900025**, ist die Förderung der Maßnahme:

Bezeichnung	PABA BA 22
Katalog vom	17.12.2008
Funktionsfähigkeitsfrist	18.12.2011

die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheit der Wasserwirtschaft vom 25.03.2009 vom Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich mit Entscheidung vom 31.03.2009 gewährt wurde.

1.2 Grundlage für die Förderungsentscheidung bilden die mit dem Förderungsansuchen vorgelegten Unterlagen gemäß § 7 der Förderungsrichtlinien.

1.3 Die Beilagen, d.s. die Allgemeinen Vertragsbedingungen (Beilage 1) und der Zuschussplan (Beilage 2), bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

1.4 Sofern der Förderungsnehmer seinerseits jemanden Dritten mit der Umsetzung der Maßnahmen betraut (z.B. im Rahmen einer Betrauung mit einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse), verpflichtet sich der Förderungsnehmer sicherzustellen, dass die Betrauung und Finanzierung der Maßnahme im Einklang mit den beihilfenrechtlichen Bestimmungen erfolgt.

2. Ausmaß und Auszahlung der Förderung

2.1 Für das unter Pkt. 1 beschriebene Vorhaben betragen:
die vorläufigen förderbaren Investitionskosten EUR 170.000,00
die vorläufige Pauschalförderung EUR 84.000,00

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von EUR 84.000,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

- 2.2 Der Nominalbetrag der Förderung wird gemäß Förderungsrichtlinien § 9 Abs. 1 mit einem Zinssatz von 4,26 % verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem nächsten 1.7. oder 1.1., welcher der Kommissionsempfehlung folgt.
- 2.3 Im Zuge der Endabrechnung kann von der Kommunalkredit eine Erhöhung der förderbaren Investitionskosten ohne Vorlage an die Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft um höchstens 15 % anerkannt werden. In diesem Fall erhöht sich das Nominale entsprechend dem Fördersatz.

3. Auszahlungsbedingungen

- 3.1 Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach dem vorläufigen Zuschussplan (Beilage 2) in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen auf das am Rechnungsnachweis angegebene Konto.
- 3.2 Der erste Bauphasenzuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises über zumindest 25 % der förderbaren Investitionskosten ausbezahlt. Dieser Rechnungsnachweis muss jeweils spätestens am 15.5 bzw. 15.11. im Wege des Amtes der Landesregierung bei der Kommunalkredit eingelangt sein. Die weiteren Bauphasenzuschüsse werden dann gemäß dem Zuschussplan (Beilage 2) ausbezahlt.
- 3.3 Der erste Finanzierungszuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises mit gleichzeitiger Funktionsfähigkeitsmeldung ausbezahlt. Dieser Rechnungsnachweis muss jeweils spätestens am 15.5 bzw. 15.11. im Wege des Amtes der Landesregierung bei der Kommunalkredit eingelangt sein. Die weiteren Finanzierungszuschüsse werden dann automatisch gemäß dem Zuschussplan (Beilage 2) ausbezahlt. Erfolgt die Anforderung des 1. Finanzierungszuschusses nicht rechtzeitig, werden 2 weitere Bauphasenzuschüsse in Höhe des letztvorangegangenen ausbezahlt, danach ruht die Förderung. Etwaige Restarbeiten sind nur dann förderfähig, wenn sie innerhalb der Fertigstellungsfrist (= 1 Jahr nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) durchgeführt werden.
- 3.4 Die Endabrechnungsunterlagen sind spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme (= spätestens 2 Jahre nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) dem Amt der Landesregierung vorzulegen. Ein Versäumnis dieser Frist führt zu einem Ruhen der Förderung. Die Endabrechnungsunterlagen werden nach Prüfung durch das Land und nach erfolgter Kollaudierung an die Kommunalkredit weitergeleitet, welche die Endabrechnung vornimmt. Aufgrund dieser Endabrechnung wird dann der endgültige Zuschussplan erstellt, der bis zum Ende der Laufzeit der Förderung unverändert bleibt.

4. Schlußbestimmungen

- 4.1 Der Förderungsnehmer erklärt, den Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH mittels beiliegender Annahmeerklärung vorbehaltlos anzunehmen.
- 4.2 Der Förderungsgeber erachtet sich an die Zusicherung der Förderung für die Dauer von drei Monaten ab dem Einlangen des Vertrages beim Förderungsnehmer gebunden.“

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 16.04.2009 berichtet.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird der Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für den Förderungsgeber Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vom 31.03.2009, Antragsnummer A900025, für das Vorhaben Leitungskataster, Bauabschnitt 22, vorbehaltlos angenommen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 21 der Tagesordnung

Gewährung eines finanziellen Beitrages für den Ankauf eines KLF für die Freiwillige Feuerwehr Puch

SACHVERHALT:

Die Freiwillige Feuerwehr Puch muss das veraltete Kleinlöschfahrzeuge ausscheiden und entsprechend der Mindestausrüstungsverordnung ein neues Kleinlöschfahrzeug anschaffen.

Gemäß den Richtlinien der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya über die Gewährung von Subventionen an Freiwillige Feuerwehren, erlassen durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in der Sitzung am 13.12.2007, ist eine Subvention in der Höhe von EUR 25.000,00 vorgesehen.

Durch die Beitragsleistungen wird anteiliges Miteigentum der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya an den geförderten Fahrzeugen und Geräten begründet, und zwar im Verhältnis der von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bzw. der Freiwilligen Feuerwehren tatsächlich geleisteten Beiträge, wobei Förderungen Dritter vorab abgezogen werden.

Haushaltsdaten:

VA 2009: Haushaltsstelle 1/1630-7540 (Freiwillige Feuerwehren, Subventionen an Freiwillige Feuerwehren) EUR 55.800,00

gebucht bis: 31.03.2009 EUR 1.089,07

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehr und Gebäudeverwaltung in der Sitzung vom 15.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Der **Freiwilligen Feuerwehr Puch** wird für den **Neuankauf** eines **Kleinlöschfahrzeuges gemäß den Richtlinien** der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya über die Gewährung von Subventionen an Freiwillige Feuerwehren, erlassen durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in der Sitzung am 13.12.2007, **ein finanzieller Beitrag** in der Höhe von

EUR 25.000,00

gewährt.

Durch die Beitragsleistungen wird **anteiliges Miteigentum** der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya an den geförderten Fahrzeugen und Geräten begründet, und zwar im Verhältnis der von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bzw. der Freiwilligen Feuerwehren tatsächlich geleisteten Beiträge, wobei Förderungen Dritter vorab abgezogen werden.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 22 der Tagesordnung

Verkehrsmaßnahmen Heubachstraße - Halte- und Parkverbot gegenüber dem Eingangsbereich zum Kindergarten

SACHVERHALT:

In der Heubachstraße in Waidhofen an der Thaya kommt es im Bereich des Kindergarten- einganges immer wieder zu Problemen beim Aus- und Einsteigen der Kindergartenkinder in den Kindergartenbus durch parkende Autos.

Bei einer Begutachtung durch den verkehrstechnischen Amtssachverständigen der NÖ Landesregierung am 08.04.2009 wurde Folgendes festgestellt:

„Am heutigen Tag wird ein Verkehrsführungsplan vorgelegt, welcher die Parksituation in der Heubachstraße darstellt. Im Zuge der Verkehrsverhandlung und Verhandlungsschrift vom 29.11.2007 wurde unter Punkt 1 angeführt, dass eine Parkordnung in der Heubachstraße durch Markierung von Parkplätzen in weißer Farbe entstehen kann. Es wurde für die Variante entschieden, dass sämtliche Parkstreifen auf der linken Straßenseite im Zuge der Einbahnführung markiert wurden, lediglich im Bereich des Kindergartens ist links und rechts vom Kindergarten auf je 15 Meter Länge kein Parkstreifen markiert. Zur Verstärkung des Halte- und Parkverbotes, welche grundsätzlich durch die Markierung bereits gegeben ist, soll nun auch für den Winterbetrieb eine Lösung gefunden werden. Somit besteht der Antrag der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, in der Heubachstraße am linken Fahrstreifen im Sinne der Einbahnführung 15 Meter vor und nach dem Zugang zum Kindergarten ein „Halte- und Parkverbot“ mit dem Zusatz „Montag bis Freitag wochentags bzw. an Werktagen von 6.00 bis 18.00 Uhr“ kundzumachen. Gegen diese Kundmachung besteht aus verkehrstechnischer Sicht kein Einwand.“

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehr und Gebäudeverwaltung in der Sitzung vom 15.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird in der **Heubachstraße** auf dem linken **Fahrstreifen** im Sinne der Einbahnführung **15 Meter vor und 15 Meter nach dem Zugang zum Kindergarten** ein „**Halte- und Parkverbot**“ mit dem Zusatz „**Montag bis Freitag wochentags bzw. an Werktagen von 6.00 bis 18.00 Uhr**“, **verordnet**.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 23 der Tagesordnung

Verkehrsmaßnahmen Franz Gföller-Straße – Halte- und Parkverbot vor dem Haus Nummer 16

SACHVERHALT:

Von Bewohnern der Franz Gföller-Straße, Josef Leichtfried-Straße, Arnold Fink-Straße und Dr. Richard Seligmann-Straße, wurde ein Schülertransport durch die ÖBB-Postbus GmbH, 1220 Wien, Wagramer Straße 17-19 (Postbus) angeregt. Auf Grund einer Überprüfung der Streckenführung durch einen verkehrstechnischen Amtssachverständigen vor Ort, wurde mit Bescheid des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vom 11.03.2009 festgelegt, dass gegenüber der Einmündung der Josef Leichtfried-Straße in die Franz Gföller-Straße, auf Grund des Platzbedarfes des Busses beim Einbiegen (Aus-schwenkbereich), ein Halte- und Parkverbot zu erlassen ist.

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehr und Gebäudeverwaltung in der Sitzung vom 15.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird in der **Franz Gföller-Straße** beginnend gegenüber der Einmündung Josef Leichtfried-Straße in die Franz Gföller-Straße vor dem Haus Nummer 16 **auf einer Länge von 18 Meter in Fahrtrichtung Westen ein Halte und Parkverbot, verordnet.**

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 06.05.2009

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 24 der Tagesordnung

Verkehrsmaßnahmen Ebenseerweg - Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.06.1995 betreffend Fahrverbot

SACHVERHALT:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat in seiner Sitzung am 28.06.1995, Punkt 19 der Tagesordnung, ein Fahrverbot für Lastkraftwagen im Ebenseerweg im Ortsgebiet von Waidhofen an der Thaya beschlossen. Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya hat als zuständige Behörde mit Datum 21.11.1995 ein Fahrverbot für Fahrzeuge deren Gesamtgewicht 3,5 Tonnen überschreitet auf dem Ebenseerweg verordnet.

Von Bewohnern der Franz Gföller-Straße, Josef Leichtfried-Straße, Arnold Fink-Straße und Dr. Richard Seligmann-Straße, wurde ein Schülertransport durch die ÖBB-Postbus GmbH, 1220 Wien, Wagramer Straße 17-19 (Postbus) angeregt. Auf Grund einer Überprüfung der Streckenführung durch einen verkehrstechnischen Amtssachverständigen vor Ort, wurde mit Bescheid des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vom 11.03.2009 festgelegt, dass die derzeit uneingeschränkte Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen im Ebenseerweg vor Aufnahme des Betriebes in diesem Abschnitt aufzuheben ist.

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehr und Gebäudeverwaltung in der Sitzung vom 15.04.2009 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 29.04.2009 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

ANTRAG des Stadtrates vom 29.04.2009 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird der **Gemeinderatsbeschluss** der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya vom **28.06.1995, Punkt 19 der Tagesordnung, betreffend Fahrverbot für Lastkraftwagen im Ebenseerweg** im Ortsgebiet von Waidhofen an der Thaya **aufgehoben** und bei der **Bezirkshauptmannschaft** Waidhofen an der Thaya als zuständige Behörde um **Aufhebung des Fahrverbotes für Fahrzeuge deren Gesamtgewicht 3,5 Tonnen überschreitet auf dem Ebenseerweg** angesucht.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 06.05.2009**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 25 der Tagesordnung

Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister berichtet über

- ein Schreiben des Bundeskanzleramtes vom 15.04.2009 betreffend Resolution des Gemeinderates zum Austritt Österreichs aus EURATOM;
- verschiedene Veranstaltungen:
 - die Jubiläums- und Eröffnungsfeierlichkeiten des Vereines „Zuversicht“ bzw. Ambulatorium „Haus der Zuversicht“ am Freitag, 15.10.2009;
 - den LA21-Gipfel (Lokale Agenda 21) vom 07. – 09.05.2009 in Echtsenbach und Schwarzenau;
 - die lange Nacht der Kirchen am 05.06.2009;
 - den Pfarrheurigen am 06. und 07.06.2009;
 - die Ausstellungseröffnung im Rathaus der Partnerschaft Telc am 07.05.2009;
 - die Hausmessen am 08. und 09.05.2009;
 - die Big-Band-Veranstaltung am 09.05.2009;
- die Verschiebung der Gemeinderatssitzung vom 10.09. auf 14.09.2009;
- die derzeit in Gang befindliche EDV-Umstellung.

Die Sitzung umfasst die Seiten Nr. 30.012 bis Nr. 30.071 im öffentlichen Teil und die Seiten Nr. 4.011 bis Nr. 4.028 im nichtöffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

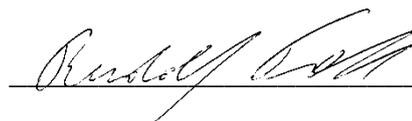
g.g.g.

Gemeinderat



Bürgermeister

Gemeinderat



Schifführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat